

Stadt Heidelberg

AntragNr.:

0 0 5 5 / 2 0 2 3 / A N

Antragsteller: Aus der Mitte des Bezirksbeirates

Antragsdatum: 25.05.2023

Federführung:

Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

Lebendige Ortsmitte in Kirchheim

**Beteiligung am Programm "Lebendige Ortsmitten für
Baden-Württemberg"**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. Juni 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Kirchheim	20.06.2023	Ö		

Antrag Nr.:

0 0 5 5 / 2 0 2 3 / A N

00350602.docx

...

Sitzung des Bezirksbeirates Kirchheim vom 20.06.2023

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0055/2023/AN

Abbildung des Antrages:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt für die Ortsmitte von Kirchheim (Schwetzinger Straße im Bereich Odenwaldplatz bis Schäfergasse) sich am Programm „Lebendige Ortsmitten für Baden-Württemberg“ des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg (www.ortsmitten-bw.de) zu beteiligen und für dieses Jahr die Angebote „Qualitätserfassung“ und „Visualisierung“ umzusetzen. Auf Basis dieser Ergebnisse und Erfahrungen soll in einem 2. Schritt eine temporäre Umgestaltung der Kirchheimer Ortsmitte von Juli bis Oktober 2024 umgesetzt werden. Der Service ist kostenfrei und mit wenig personellem Aufwand verbunden.

Das Ziel ist es, die Kirchheimer Ortsmitte lebendiger, attraktiver und barrierefreier zu gestalten und die Aufenthaltsqualität und Sicherheit im genannten Bereich zu erhöhen. Der Bereich weist einen starken verkehrlichen Bezug sowie eine zentrale Funktion für das öffentliche Leben im Stadtteilzentrum auf. Von einer solchen Aufwertung des Ortskerns profitieren Kinder, Familien, ältere Menschen und der Einzelhandel.

In den Prozess soll der Kirchheimer Bezirksbeirat, Vertreter*innen von Kirchheimer Vereinen (u.a. Stadtteilverein, Kirchheim bewegt e.V.), die Kirchheimer Kinderbeauftragten und die anliegenden Einzelhändler*innen einbezogen werden.

Begründung:

Die Aufwertung der Kirchheim Ortsmitte wird schon lange von vielen Kirchheimer Bürgerinnen und Bürgern gewünscht: Der Wunsch nach einer Ortsmitte, in der mehr Raum zum Gehen, Flanieren und Verweilen, Möglichkeiten für Kommunikation und sozialen Austausch existiert bereits seit langer Zeit. Auch bei der Bürgerbeteiligung im Dezember 2021 zum Einzelhandelskonzept zum Stadtteil Kirchheim wurden Ideen und Anregungen zu mehr Aufenthaltsqualität in diesem Bereich mehrfach genannt (vgl. <https://live.politaktiv.org/web/heidelberg/kirchheim>).

Das Programm "Lebendige Ortsmitten für Baden-Württemberg" bietet einfache und kostenfreie Möglichkeiten für die temporäre Umgestaltung dieses Bereichs und die Möglichkeit im Gespräch mit Bürger*innen, Vereinen und Einzelhändler*innen Erfahrungen vor Ort zu sammeln. Zu dem Programm heißt es auf der Webseite:

"Die **Qualitätserfassung** hat den Zweck, bestehende Defizite aufzuzeigen und den Kommunen praktische Verbesserungsvorschläge an die Hand zu geben. Mit der Initiative will das Land die Kommunen dabei unterstützen, ihre Ortsmitten lebendiger und attraktiver zu gestalten – etwa durch praktische Verbesserungsvorschläge, die ohne großen Aufwand umsetzbar sind. Den Kommunen werden zudem Musterquerschnitte und Musterelemente für lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitten zur Verfügung gestellt. Eine Servicestelle wird die Kommunen zu allen Fragen im Bereich der Ortsmitten beraten.

Mit überzeugenden **Vorher-Nachher Visualisierungen** sowie mobilen Möblierungselementen für temporäre Umgestaltungen können die Kommunen die Umgestaltungen anschaulich und erfahrbar machen. **Dieser Service ist für die Kommunen kostenfrei.** Kommunen, die zunächst als Verkehrsversuch und Kommunikationsanlass eine neue Ortsmitte testen wollen, bietet das Verkehrsministerium eine einfache Möglichkeit, mit modularen Elementen und Möbeln die temporäre Umgestaltung von Ortsmitten zu erproben." (vgl. <https://www.aktivmobil-bw.de/ortsmitten/lebendige-ortsmitten-fuer-bw/>)

Nach Auskunft der Ortsmitten Servicestelle ist die Teilnahme an dem Programm auch für Stadtteilzentren möglich, die einen starken verkehrlichen Bezug sowie eine zentrale Funktion für das öffentliche Leben aufweisen.

gezeichnet „Aus der Mitte des Bezirksbeirates“